



Bild: Simon Bosshard

Die Leute des Camps im Wahrzeichen von Pula, dem Amphitheater aus der Zeit des römischen Kaisers Titus (81 n. Chr.)

Pula zum Zweiten

SOMMERLAGER // Nach dem gelungenen Neustart findet auch 2018 ein Jugendlager statt. Auf vielfachen Wunsch geht die Reise noch einmal nach Pula in Kroatien.

Simon Bosshard

Was ihnen besonders gefallen habe, wurden die Teilnehmenden am Ende des Sommerlagers gefragt: Viele lobten die gute Gemeinschaft. Noch nie, meinte ein junger Mann, habe er in einer Gruppe so offen sein können. Oft genannt wurde auch der Zeltplatz Stoja. Zu 350° vom Meer umgeben, liegt er direkt vor den Toren der Stadt. Wunderbare kleine Buchten, felsige Klippen und zwei Kiesstrände verlockten zum Bad im türkisblauen Wasser. Einige haben das Schnorcheln entdeckt und Fische aller Arten bestaunt. Die Ausflüge waren auch Thema: Die gemeinsamen Exkursionen in die Stadt Pula. Und dann der Tag mit den Bikes im Naturschutzgebiet der Halbinsel Kamenjak. Andere lachten nur: Nein, dieser Ausflug sei ziemlich krass gewesen: das Meer zwar wunderbar, aber das Velofahren auf stauenden Wanderwegen bei grosser Hitze, uff.

Action, Kultur und Tiefgang

Schliesslich wurden auch die inhaltlichen Schwerpunkte genannt. Einmal pro Tag traf man sich zum gemeinsamen Singen und zu einem kurzen Input, der einen Gedanken der Bibel mit dem Leben von jungen Leuten verknüpfte. Im Anschluss daran fand jeder Zeit, sich selber mit dem Thema zu beschäftigen: alleine auf den Felsen am Meer oder in einer kreativen Vertiefung. Und schliesslich wurden die Eindrücke in Kleingruppen besprochen und verarbeitet. Jemand meinte dazu: Der Tiefgang habe ihn beeindruckt und dass er sich bei all dem frei gefühlt habe, seine ganz eigene Meinung zu äussern.

Das Lager 2018

Nun folgt also die Neuauflage, Pula II. Region und Stadt bieten natürlich reichlich Anlass zu

ganz neuen Entdeckungen. Gleich bleiben jedoch die Reisedaten:

Abreise ist am letzten Abend des Schuljahres, also am Freitag, 13. Juli, und Rückkehr ist am Sonntagmorgen, 22. Juli, in der Frühe. Gefahren wird mit Surprise-Reisen, welche auch die Schlafzelte und ein grosses Küchen- und Gemeinschaftszelt zur Verfügung stellen.

Teilnehmen kann, wer im neuen Schuljahr in die Oberstufe kommt und wer bereit ist sich auf die Lagergemeinschaft und ihre Regeln einzulassen. Die Woche kostet Fr. 500.- und umfasst Busfahrt, Zelt, Halbpension und einen leichten Snack am Mittag. Zwei bis drei Ausflüge gehören ebenfalls zum Programm.

Weitere Infos gibt's bei Pfarrer Simon Bosshard unter simon.bosshard@zh.ref.ch, 078 824 58 10. Gemeinsam mit einem Team von jungen Leuten leitet er dieses Lager. Anmeldeschluss ist der 1. April 2018. Flyer und weitere Infos finden Sie auf der Homepage.

Gemeinschaft erleben

GEMEINSAM UNTERWEGS // Auch 2018 bieten wir im Bereich «Alter und Generationen» vielfältige und spannende Veranstaltungen an. Weitere Highlights sind die Ferienwoche im Juni und das Sommerprogramm.

Anita Keller

Die beliebten Nachmittagsveranstaltungen, im Normalfall von 14.30 bis 17.00 Uhr, finden am letzten Donnerstag des Monats statt. Es erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Programme. Die Übersicht finden Sie im Jahresprogramm, das im Kirchgemeindehaus, im Sekretariat und in der Kirche aufliegt.

Das Sommerprogramm wird mit einem separaten Flyer ausgeschrieben. Über zusätzliche Details informieren wir Sie mit den jeweiligen Flyern, im «reformiert. veltheim» und auf der Homepage

www.refkircheveltheim.ch.

Feriengefühle

Vom 3. bis 8. Juni bieten wir eine Kultur- und Erlebnisferienwoche an.

Schon von weitem grüsst die imposante Silhouette Bad Wimpfens und heisst Besucher willkommen. Die Altstadtgassen mit romantischen Fachwerkhäusern, Brunnen und Türmen locken zu Entdeckungsreisen und zum Bummeln. Diese mittelalterliche Stadt liegt in der Nähe von Heilbronn und Heidelberg in Baden-

Württemberg. Sie liegt hoch über dem Neckar, ein 25-minütiger Spaziergang führt an dessen Ufer. Die Gegend erkunden wir zu Wasser (z.B. Neckarschiffahrt), mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuss. Wir logieren im Hotel am Rosengarten, welches sieben Minuten von der nächsten Bushaltestelle und 20 Gehminuten entfernt von der Altstadt liegt. Das Soleheilbad befindet sich gleich neben dem Hotel.

Die Hin- und Rückreise erfolgt mit dem Reiseocar. Alle weiteren Ausflüge sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuss geplant. Ein Tagesausflug nach Heidelberg wird von einem örtlichen Carunternehmen durchgeführt. Anmeldungen sind ab sofort möglich, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldeunterlagen können Sie auf unserer Homepage, im Sekretariat, im Kirchgemeindehaus und in der Dorfkirche beziehen.

Wer mehr über diese Ferienwoche erfahren möchte, melde sich bei Anita Keller, 052 267 00 22. Sie freut sich auf Ihren Anruf.



Eindrücke aus Bad Wimpfen

Arnold Steiner im Sabbatical

WEITERBILDUNGSURLAUB // Von Februar bis Juli 2017 wird Pfarrer Arnold Steiner vertreten von den Pfarrerinnen Isabelle Schär (70%), Barbara von Arburg (20%) und Elisabeth Meier (10%).

Arnold Steiner

Nach 24 Jahren im Pfarramt, wovon 15 in Veltheim, nütze ich die Möglichkeit, einen halbjährigen Weiterbildungsurlaub zu machen. In dieser geschenkten Zeit möchte ich innehalten, einiges aufräumen und meine Ausbildung im Bereich Meditation und Spiritualität mit einem MAS (Master of advanced studies) abschliessen. Ich werde in dieser Zeit eine wis-

senschaftliche Arbeit schreiben, einen Monat lang meditieren und vom 29. Juni bis 5. Juli im Lassalle-Haus Exerzitien geben. Besonders freue ich mich auf die Ferien, die auch zu dieser Auszeit gehören.

Vertretung

Die Vertretung übernehmen drei kompetente Kolleginnen. Isabelle

Schär, die bei uns ihr Lernvikariat gemacht hat, wird vor allem Konf-Unterricht, Gottesdienste, Amtswochen und den Bibelabend übernehmen. Barbara von Arburg wird vor allem zusätzliche Gottesdienste und Amtswochen übernehmen. Elisabeth Meier wird wie sonst vor allem Seelsorge machen.

RANDNOTIZ

Ursula Bienz

Zwischen Himmel und Erde - Januar und Dezember

Gleich einer Perlenschnur reiht sich Lachen an Weinen, Helles an Dunkles, Tag an Tag an Nacht an Tag.

Betrachten - Ordnen - Unermüdlich neu kombinieren.
Glück - Dankbarkeit - Augenmass - Feuer - Zufriedenheit - Himmel - Offenheit - Selbsterkenntnis - Unmut - Heiterkeit - Gesundheit - Ausblick - Frohes - Zweifel - Buntes - Gewissheit - Lieder - Erschöpfung - Vertrauen - Schweigen - Geborgenheit - Rastlosigkeit - Kraft - Witz - Umarmung - Geduld - Du - Demut - Ich - Mut - Träume - Ausgelassenheit - Wasser - Leere - Übermut - Verletzlichkeit - Stärke - Angst - Traurigkeit - Enttäuschung - Tränen - Seligkeit - Ernsthaftigkeit - Sehnsucht - Schmerzen - Hoffnungslosigkeit - Ausgeglichenheit - Verantwortung - Wehmut - Worte - Erinnerungen - Sterne - Blühendes - Ohnmacht - Missmut - Tatkraft - Wut - Gelingen - Unerschrockenheit - Beharrlichkeit - Zuversicht - Klugheit - Einsamkeit - Ruhe - Geistesgegenwart - Achtsamkeit - Unruhe - Antworten - Hingabe - Gelassenheit - Freundschaft - Achtung - Ehrfurcht - Würde - Güte - Grösse - Entschlossenheit - Andacht - Verbindlichkeit - Innigkeit - Wachsamkeit - Hoffnung - Toleranz - Sorgfalt - Leichtigkeit - Stille - Grossmut - Begegnungen - Herausforderung - Sonne - Respekt - Treue - Phantasie - Mond - Einfachheit - Freude - Anerkennung - Freiheit - Erde - Bewegung - Luft - Fragen - Tapferkeit - Liebe.

Nicos Traum

WEIHNACHTSTHEATER // Unser Weihnachtstheater wurde am 3. Advent vor einem grossen Publikum aufgeführt. Ein grosser Dank geht an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Barbara von Arburg

Der Saal im Kirchgemeindehaus war bis auf den letzten Platz gefüllt und viele kleine und grosse Zuschauer wurden mit «Nicos Traum» auf die Weihnachtswache eingestimmt.

Grosse Mithilfe von Helfenden

Ohne das engagierte Helferteam ist ein solcher Anlass nicht möglich. Bereits in der ersten Jahreshälfte beginnen die ersten Vorbereitungen; es werden Ideen

gesammelt, Termine festgelegt und nach einem geeigneten Stück gesucht, damit nach den Sommerferien die Ausschreibung möglich ist. Innert kürzester Zeit sind jeweils die Plätze vergeben.

So hat auch dieses Jahr ein Team von 14 Personen die rund 40 Kinder betreut, angeleitet, mit Znüni versorgt, Kostüme angepasst, das Bühnenbild gestaltet und dafür gesorgt, dass Ton und Licht stimmt.

Der grosse Aufwand hat sich gelohnt – wir können auf eine gelungene Aufführung zurückschauen. Für ihren Einsatz danke ich nochmals allen Beteiligten und den Zuschauern für die grosszügige Kollekte. Wir konnten rund Fr. 2'800 an das Hilfswerk «Khaima» (Flüchtlingshilfe in Syrien) überweisen.



Weihnachten bei Familie Moretti

Brüchige Zeiten und die Kirche

ERWACHSENENBILDUNG JANUAR 2018 // Erinnerung an die ökumenische Bildungsreihe.

Simon Bosshard

Was ist bloss mit dem alten «Abendland» los und was mit der Schweiz? Risse, Polarisierung, Unsicherheit. Es scheint, als stünden wir in «brüchigen» Zeiten, es scheint, das «Eis der Zivilisation» werde dünner. Was ist die Reaktion der Kirche(n)? Was ist ihr Auftrag in diesem Moment? Welche Rolle nimmt die Kirche aktuell in der Zivilgesellschaft ein, und welche Rolle ist wünschenswert? Ausgewiesene Referentinnen und Referenten schärfen unseren Blick

und treten mit uns ins Gespräch im Kirchgemeindehaus.

Daten, jeweils 19.30 Uhr:

15. Januar: Casper Selg. «Brüchige Zeiten aus der Sicht eines Journalisten»

22. Januar: Fulbert Steffensky, «Kirche in brüchigen Zeiten.»

29. Januar: Jacqueline Fehr und Catherine MacMillan: «Die Rolle der Kirche in der Zivilgesellschaft» (Moderation von Felix Reich).

Taufdaten 2018 Februar bis Juni

Wurden Sie Eltern? Herzliche Gratulation und alles Gute. Die Taufen finden im Rahmen der unten erwähnten Gottesdienste statt. Wenn Ihnen ein Datum zusagt, wenden Sie sich an die Pfarrperson für die Detailbesprechung.

Sonntag, 18. Februar, 9.30 Uhr, Pfarrerin Isabelle Schär

Sonntag, 25. Februar, Tauf-Gottesdienst mit 3. Klasse, 9.30 Uhr,

Pfarrerinnen Barbara von Arburg

Sonntag, 18. März, 9.30 Uhr, Pfarrer Simon Bosshard

Samstag, 31. März, Osternacht, 22.00 Uhr,

Pfarrerinnen Isabelle Schär

Sonntag, 1. April, Ostermorgen, 9.30 Uhr,

Pfarrerinnen Barbara von Arburg

Sonntag, 8. April, 9.30 Uhr, Pfarrerin Isabelle Schär

Sonntag, 22. April, 9.30 Uhr, Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 29. April, 9.30 Uhr, Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 6. Mai, 9.30 Uhr, Pfarrerin Isabelle Schär

Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr, Pfarrerin Isabelle Schär

Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr, Pfarrerin Elisabeth Meier •

Verdankungen Hilfe in der Gemeinde

Vom 1. Januar bis am 31. Dezember 2017 durften wir Spenden in Höhe von 4'150.00 Franken entgegennehmen. Dafür möchten wir uns, auch im Namen der Empfänger, herzlich bedanken. •

Mittagstisch Schweizerhit

Am 23. Januar gibt es Aelplermagronen mit Apfelmus, Gemüsesuppe, Salat und Dessert. Anmeldungen bitte bis spätestens am 19. Januar unter 052 267 00 20. •

Zentralkirchenpflege Kurzbericht

Am 11. Dezember 2017 tagte die Zentralkirchenpflege. Es wurde informiert, dass die für das Reformationsjubiläum von der ZKP im Sommer 2017 über den Rahmenkredit bewilligten Projektanträge auf gutem Weg sind. Aus den Gemeinden werden diverse personelle Veränderungen gemeldet.

Nach zum Teil heftigen Diskussionen wurden folgende Kredite gesprochen:

- Spenden von je 10'000 Franken für den Nordirak und für Bangladesh werden bewilligt. (HEKS)

- Für den Weiterbetrieb des Kirchgemeindehauses Liebestrasse werden als Notüberbrückung 70'000 Franken für ein Jahr bewilligt, unter der Bedingung, dass auch die Stadt Winterthur den gleichen Betrag zur Verfügung stellt.

- Im Kirchgemeindehaus Töss können die neuen sanitären Einrichtungen und die Medienanlagen für insgesamt 310'000 Franken gebaut werden.

- Die Kirchgemeinde Wülflingen wird bei der Kirche (226'000 Franken) und beim Pfarrhaus Oberdorf (197'000 Franken) eine Aussenrenovation vornehmen.

- Dem Rahmenkredit von 240'000 Franken (Zeitraum 2018 bis 2022) für das Projekt «Friendship in Town» wird zugestimmt.

Die Gemeindebudgets, welche zuvor schon die jeweiligen Kirchenpflegen und den Kirchgemeindeversammlungen genehmigt hatten, werden diskussionslos verabschiedet.

Das Budget des Verbandes sieht bei einem Aufwand von 22'923'200 Franken und einem Ertrag von 2'489'500 Franken einen aus Steuergeldern zu bezahlender Aufwandüberschuss von 20'433'700 Franken vor. Der Steuereffuss verbleibt bei 12%. •

Gottesdienste

Sonntage und Feiertage

Sonntag, 14. Januar

9.30 Dorfkirche*

Pfarrer Hansruedi Fürst
Kindertreff

11.00 Dorfkirche

Rise up! Gottesdienst mit
Nationalrat Christian Lohr als
Gast
Pfarrer Arnold Steiner

Sonntag, 21. Januar

9.30 St. Ulrich

Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Marcus Scholten

Sonntag, 28. Januar

9.30 Dorfkirche

Ökumenischer Gottesdienst
mit ökumenischem Projektchor
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

Sonntag, 4. Februar

9.30 Dorfkirche*

Pfarrer Simon Bosshard

*Taufmöglichkeit

Feiern und Unti-Angebote

Samstag, 20. Januar

KolibriKirche

9.30 Dorfkirche

Ursina Peter Bruderer
Anmeldung bis 18.1. erwünscht
an ursina.peter@zh.ref.ch

Samstag, 27. Januar

«Fiire mit de Chliine»

10.00 Dorfkirche

Pfarrer Simon Bosshard und
Team

3. und 4. KlassUnti

die einzelnen Daten und Zeiten
finden Sie auf unserer Home-
page unter Unti-Angebote

Herausgepickt

Dankeschön

Von ganzem Herzen möchte ich
mich für Ihr entgegengebrach-
tes Vertrauen und die Geduld
danken.
Es war eine spannende Zeit und
ich wünsche allen alles Gute für
die Zukunft.

Corina Trüb

Veranstaltungen Konzerte

Freitag, 12. Januar

12. bis 14.1. Wildhaus
Schneewochenende

Montag, 15. Januar

19.30 Kirchgemeindehaus
Ökumenische Erwachsenenbil-
dung, erster Abend: Weltlage
aus Sicht eines Journalisten mit
Casper Selg

Sonntag, 21. Januar

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Montag, 22. Januar

19.30 Kirchgemeindehaus
Ökumenische Erwachsenenbil-
dung, zweiter Abend: Auftrag
der Kirche in brüchigen Zeiten
mit Fulbert Steffensky

Dienstag, 23. Januar

12.00 Kirchgemeindehaus
Mittagstisch

Donnerstag, 25. Januar

14.30 Kirchgemeindehaus
«Gemeinsam unterwegs»

Sonntag, 28. Januar

17.00 Dorfkirche
Kirchenkonzert

Montag, 29. Januar

19.30 Kirchgemeindehaus
Ökumenische Erwachsenenbil-
dung, dritter Abend: Rolle der
Kirche in der Zivilgesellschaft.
Podiumsgespräch mit
Jacqueline Fehr und Catherine
Macmillan

Dienstag, 30. Januar

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Freitag, 2. Februar

19.21 Dorfkirche
Taizé Gebet
20.00 KGH Wülflingen
Männerstamm Winterthur-West

jeden Donnerstag

«Zeit•Punkt» – Zeit, um sich zu
begegnen – um 14.00 Uhr im
Einkaufszentrum Rosenberg in
der «Coffee Box»

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

News, einzelne Daten und
weitere Veranstaltungen siehe
www.jugendarbeit-veltheim.ch

Kontakte

Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt

Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@zh.ref.ch
Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@zh.ref.ch
Barbara von Arburg
rpg, Unti- und JuKi-Angebote
052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Sozialdiakonie

Anita Keller
Alter und Generationen
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Sekretariat

Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr
Tel. 052 267 00 20
Fax 052 267 00 29
veltheim@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte

www.refkircheveltheim.ch
veltheim@zh.ref.ch

Impressum

reformiert.veltheim

Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Sarah Fisch, Beat Wieland,
Barbara von Arburg, Walter von Arburg

Druck Schellenberg Druck AG,
Pfäffikon

Die nächste Ausgabe erscheint
am 26. Januar 2018.



aktueller Stand
der Agenda
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Amtswochen (Bestattungen)

12.1. | 22.-26.1.

Pfarrer Arnold Steiner

15.-19.1 | 29.1.-2.2.

Pfarrer Simon Bosshard